

Aufwärts!

Dein Servicemagazin der Naturfreunde Steiermark.

Ausgabe 19/Mai 2015



Fair play in unseren Wäldern!

Liebe Naturfreunde-Familie!

Der Frühling hat Einzug erhalten und einiges ist passiert seit meinem vergangenen Vorwort hier im Aufwärts-Magazin. Viele von Euch haben unsere Aktion am 24. April mit Interesse verfolgt und auch den Nachhall in den Medien vernommen: **Wir fordern die generelle Öffnung von Forststraßen für Mountainbiker!** Wie ich schon im vorigen Heft angekündigt habe, gehen die Naturfreunde dieses hochspanende Thema sehr offensiv an.

Der Hintergrund: Im Wald ist aufgrund der sehr veralteten Gesetzeslage – damals fuhr man eben dort noch nicht mit dem Rad! – Radfahren nur auf dafür genehmigten und gekennzeichneten Routen erlaubt. Von ganzen 120.000 Kilometern Forststraßen ist nur ein geringer Teil offiziell befahrbar, was viele der rund 800.000 österreichischen Mountainbiker dazu zwingt, ihren Sport teilweise illegal ausüben zu müssen!



Deshalb tragen wir die Forderungen der Bundesorganisation vollinhaltlich mit: Legal biken auf österreichischen Forststraßen, soziales und freundliches Miteinander von Bikern und Wanderern, Selbstverantwortung und eigenes Risiko für Radfahrer, sowie eine Vorrangregelung für Wanderer.

Wir fordern die gesetzliche Verankerung dieser Bestimmungen. Eine Legalisierung des Radfahrens auf Forststraßen könnte durch eine Erweiterung des bestehenden Betretungsrechtes in § 33 des Forstgesetzes geschaffen werden. Denn ja, der Wald gehört allen, aber es ist auch unsere Aufgabe, mit klaren Regelungen dafür zu sorgen, dass er uns als Lebens- und Freizeitraum nachhaltig erhalten bleibt. Unsere Fair Play-Regeln besagen unter anderem, dass Fußgänger immer Vorrang haben, wir ausschließlich genehmigte Routen und Forststraßen befahren und das auch nur innerhalb festgelegter Tageszeiten.

Unser Ziel ist es, eine neue, klare und zeitgemäße gesetzliche Regelung für legales Radfahren und eine verantwortungsvolle Besucherlenkung im Wald zu erreichen – und das durch Zusammenwirken von allen! Wir wollen kein Gegeneinander mit den Grundbesitzern, sondern Rechtssicherheit für alle Beteiligten. Das schafft Transparenz – und diese Transparenz brauchen wir für eine ungetrübte, freudige Ausübung des Sports in der Natur. Ökologische, forstwirtschaftliche und wildökologische Notwendigkeiten müssen gleichermaßen berücksichtigt werden!

Weitere Informationen und unsere Unterschriften-Aktion für die Öffnung der Forststraßen findet Ihr hier:

www.naturfreunde.at/freie-fahrt und auf Seite 11 unseres Magazins.

Mit dieser Aktion haben wir österreichweit auf uns aufmerksam gemacht und unsere Forderungen sachlich, kompetent und im Sinne einer verantwortungsvollen Sportausübung vertreten. Dass wir uns als Naturfreunde Steiermark vermehrt zu Wort melden und politische Forderungen auch öffentlich formulieren, sehe ich als eine wesentliche Aufgabe als Interessensvertretung der Wanderer, Bergsteiger und erholungsuchenden Menschen sowie als Freizeit- und Umweltorganisation an.

Berg frei!

Euer Jürgen Dumpelnik

P.b.b.
Zulassungsnummer 02Z033715
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8020 Graz

Mit dem bundesweiten Schwerpunkt "Mountainbike" setzen auch die Naturfreunde Steiermark mit Vorsitzendem Jürgen Dumpelnik ein Zeichen und fordern "Fair play"! Lesen Sie alles dazu ebenso wie ein Interview unseres Landeshauptmannes Mag. Franz Voves und vieles mehr in dieser Mai-Ausgabe unseres Servicemagazins. Viel Freude damit wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam und dankt für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieser Frühlings-Ausgabe!

Berg frei!

Jutta Heger



300 Mio. für die steirischen Regionen!

Interview mit unserem Landeshauptmann Mag. Franz Voves

Unverzichtbare Reformen standen in den letzten fünf Jahren im Zentrum der steirischen Landespolitik. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um die großen Zukunftsfelder anzugehen. Landeshauptmann Franz Voves präsentiert dazu seinen innovativen „Impuls Plan für die Steiermark“. Herr Landeshauptmann, Sie gehen mit einem „Impuls-Plan für die Steiermark“ in die kommende Landtagswahl. Was darf man darunter verstehen? LH Franz Voves: "Wir wollen die Steiermark weiterbringen und haben dafür in den Bereichen Regionale Entwicklung, Arbeit durch Innovation, Gesundheit, Soziales und Armutsbekämpfung sowie Beruf und Familie zahlreiche konkrete Projekte entwickelt, die dem Land Impulse für eine positive Entwicklung geben werden."

Worauf basiert dieser Impuls-Plan? "Basis für den Impuls-Plan sind die Reformen der letzten Jahre. Wir haben es gemeinsam geschafft, unverzichtbare Strukturveränderungen umzusetzen, mit denen die Steiermark in Zukunft effizienter wirtschaften und gleichzeitig mehr Leistung erbringen kann. Dadurch haben wir in diesem Jahr erstmals wieder einen Landeshaushalt ohne neue Schulden, ein Budget, das vieles möglich macht. Diese neuen finanziellen Handlungsspielräume wollen wir jetzt nutzen. Ob wir den Impuls-Plan auch umsetzen können, das werden die Wählerinnen und Wähler am 31. Mai entscheiden."

Sie sprechen auch von verstärkten Impulsen für die steirischen Regionen. Was meinen Sie dabei konkret? "Wir wollen Kräfte bündeln, um Heimat zu bewahren. Dabei geht es darum, mit gezielter Förderung wichtige Zukunftsprojekte anzustoßen. Dafür sollen in den nächsten Jahren rund 300 Mio. Euro zur Projektumsetzung in den Regionen zur Verfügung stehen. Welche Projekte gefördert werden, entscheiden die Regionen selbst maßgeblich mit." Welche beschäftigungspolitischen Maßnahmen sind geplant? "Mit dem neuen steirischen Innovationsfonds wollen wir Anreize für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in steirischen Betrieben schaffen. Dieser Fonds hilft mit,

bestehende Arbeitsplätze zu sichern, schafft aber auch Impulse für neue, nachhaltige Jobs und stärkt das Bewusstsein für den Forschungs- und Innovationsstandort Steiermark. Der Fonds wird jährlich mit 10 Mio. Euro ausgestattet – Mittel, die aus den Dividenden-Erträgen der Energie Steiermark AG kommen sollen. Neben diesen Impulsen für Forschung und Entwicklung planen wir in enger Zusammenarbeit mit AMS und Wirtschaft weitere konkrete Programme für arbeitslose Menschen aller Altersgruppen. Großen Raum wird auch die Qualifizierung von Fachkräften einnehmen. Mit dem Sonderprogramm „Aktion Arbeit Steiermark“ sollen 1.500 bis 2.000 Per-



Landeshauptmann Mag. Franz Voves
Foto (c) Jungwirth

sonen wieder in Beschäftigung kommen bzw. als Fachkräfte qualifiziert werden."

Ein sehr brisantes Thema ist die Armutsbekämpfung. Was konkret ist diesbezüglich angedacht? "Leider leben auch bei uns in der Steiermark sehr viele Menschen an der Armutsgrenze. Diese Mitmenschen dürfen wir mit ihren Problemen nicht alleine lassen. Geld allein reicht aber nicht, um diese Probleme dauerhaft zu lösen. Daher planen wir zusätzlich zum wichtigen Instrument der bedarfsorientierten Mindestsicherung eine Reihe konkreter Projekte in den Bereichen Beschäftigung und Wohnen, die zu einer gerechteren Verteilung der Chancen beitragen sollen. Etwa die flächendeckende Erwachsenensozialarbeit, den Ausbau der Wohnungslosenhilfe, die Schaffung von niederschweligen Beschäftigungsangeboten, eine Offensive für leistbares Wohnen oder die Einführung eines Wohnungskautionsfonds." Ein weiterer lebensnaher Bereich

ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wie sieht Ihre diesbezügliche Schwerpunktsetzung aus? "Der bereits eingeleitete Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen wird fortgesetzt. Das Land Steiermark investiert gemeinsam mit dem Bund bis 2017 rund 60 Millionen Euro. Damit sollen rund 4.000 neue Betreuungsplätze geschaffen werden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern. Zusätzliche zentrale Punkte sind eine Ausbauoffensive bei der schulischen Ganztagsbetreuung sowie eine Qualitätsoffensive bei der Nachmittagsbetreuung. Außerdem soll es künftig auch bei Kinderkrippen einen sozialen Staffel-Tarif geben. Und schließlich setzen wir uns mit Nachdruck für den flächendeckenden Ausbau der Schulsozialarbeit, eine Ausbauoffensive bei der Basisbildung - Stichwort Nachholen von Pflichtschulabschlüssen – und eine Sprachoffensive an Schulen und Kindergärten ein."

So wie der Sozialbereich ist auch der Gesundheitsbereich permanent mit steigenden Kosten konfrontiert. Welche Vorstellungen haben Sie für das sehr sensible Thema Gesundheitsversorgung? "Wir wollen die bestmögliche Gesundheitsversorgung in der Steiermark langfristig sichern. Und dies trotz - wie Sie richtig sagen – rasant steigender Kosten. Dafür brauchen wir neue, moderne Konzepte: das heißt eine neue Versorgungskette! Wir wollen die Medizin zu den Menschen vor Ort bringen. Spezialistinnen und Spezialisten aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung arbeiten künftig noch enger zusammen, regionale Gesundheitszentren sollen das Angebot der Krankenanstalten ergänzen, um eine optimale Betreuung vor Ort zu gewährleisten. Es braucht sich keine Steirerin und kein Steirer Sorgen machen, dass es zu einer Verschlechterung des Gesundheitswesens in unserem Bundesland kommt. Vielmehr geht es darum, eines der besten Gesundheitssysteme der Welt langfristig abzusichern."

Herr Landeshauptmann, wir danken für das Gespräch!

Spielberg glänzt - Frühjahrsputz mit 100 fleißigen Helfern

Schon traditionell nahm die Stadtgemeinde Spielberg auch heuer wieder am großen steirischen Frühjahrsputz teil. Am Samstag, den 25. April, fanden sich fast 100 fleißige Helfer bei der Volksschule Maßweg ein. Unter der Leitung des Spielberger Naturfreundevorsitzenden und Gemeinderates Markus Eisenkohl strömten die Helfer in alle Spielberger Ortsteile aus. „Es freut mich, dass so viele Spielberger Vereine und Privatpersonen ein paar Stunden ihrer Freizeit für den Dienst an der Gesellschaft zur Verfügung stellen und so fleißig mitgeholfen haben“, freut sich der Organisator Markus Eisenkohl.

Auch der Spielberger Bürgermeister Manfred Lenger, welcher selbst zugепackt hat, freute sich, dass es gemeinsam gelungen ist unzählige Straßengräben, Geh- und Radwege von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. „Danke an die Spielberger, die so zahlreich geholfen haben, damit Spielberg frei von Müll und weiter eine lebenswerte Gemeinde ist“, bedankt sich Bürgermeister Lenger bei allen Teilnehmern.

Die Teilnehmer mit
Bürgermeister Manfred Lenger



AKTUELLES

Voves 2015

Noch viel vor.

Mein Programm:

Impuls-Plan Steiermark.

„Mein Impuls-Plan für die Steiermark liefert Anstöße für regionale Entwicklung, Arbeit durch Innovation, leistbares Wohnen, Armutsbekämpfung, Gesundheit, Bildung, Beruf und Familie.“ Franz Voves

Details nachlesen oder Impuls-Plan gratis bestellen auf www.steiermark.spo.e.at

Neues aus unseren Fachreferaten

Mountainbike-Orientierer erfolgreich; Wanderer unterwegs

Wieder können wir von herausragenden Resultaten der steirischen Naturfreunde berichten!

Die Höhepunkte: 2x österreichische Meistertitel in den Damen-Klassen D18-20 und D50- und einige Medaillen.

Bei den österreichischen Meisterschaften im MTBO-Sprint am Samstag, den 25.4. in Blumau-Neurißhof, siegten in der Damen-Juniorenklasse (D18-20) **Julia Ritter** mit einem perfekten Rennen. Sie hätte sich eindeutig für die im Juni stattfindende Europameisterschaft MTBO in Portugal qualifiziert, kann aber wegen ihres Studiums (Praxis-Übungen) leider nicht mitfahren! Bei den Damen-Masters (D50-) wird die Kategorie von den Naturfreunden Steiermark-Damen dominiert: Es gab einen dreifachen NF Steiermark-Sieg: **Gaby Finder** vor **Waltraud Ritter** und **Sonja Pöttler**. Bei den Masters Herren gab es durch **Michael Melcher** (H50-) in der Österreichischen Meisterschaft den 2. Platz (3. Platz Austria-Cup). **Gottfried Lang** als 5. in der H60- verfehlte eine Medaille nur knapp. Auch **Hans Terler** in der H70- erreichte den 5. Platz bei der Meisterschaft. Ebenso am Sonntag, den 26.4., beim 2. Austria-Cup am Truppenübungsplatz Großmittel, waren die NF Steiermark wieder sehr erfolgreich: **Julia Ritter** siegte erneut in der D18-20; ebenso **Gaby Finder** in der D50- **Sonja Pöttler** belegte diesmal Platz 2.

Hans Terler wurde in der H70- 4.

www.oefol.at/anne/files/uploaded/event_1292_ergebnis.htm
Gerfried Hoch



Gaby Finder

Wanderführertreffen

Unser 3. Wanderführertreffen führte uns heuer in die Schladminger Tauern!

Im Naturfreundehaus Kaiblingalm erkunden wir vom **28. bis 30. August** die herrliche Bergwelt:

- Mooralmsee
- Höchstein 2543m
- Bärfallspitze 2150m
- Hauser Kaibling
- Schafsinnweg

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung bei der Landesleitung.
Traude & Viktor

2005

2010

2015

**Viel erreicht,
noch viel vor.**

**IHRE VORZUGSSTIMME
FÜR DIE NATURFREUNDE**

Jürgen Dumpelnik

AUS DEN FACHREFERATEN

Neues aus unseren Ortsgruppen

OG Bad Gams

„Zweigeteilt und doch gemeinsam“

Abenteurerwanderung oder Klettertour zum Gipfel der Roten Wand

Samstag, 13. Juni

Eine Gruppe wandert vom Parkplatz „Rote Wand“ über den Buchebensattel und den nordseitigen Weg zum Gipfel (ca. 3 Stunden und 635 hm), die andere Gruppe klettert eine der tollen Routen auf der „Roten Wand“ (Wandhöhe 200m, je nach Tour 6 - 8 Seillängen). Die beiden Gruppen treffen sich am Gipfel, von wo wir gemeinsam zur „Tyrnaueralm“ wandern. Nach einer zünftigen Jause erfolgt ein gemeinsamer Abstieg.
Information und Anmeldung:
obmann@hotrocks.at bzw. www.hotrocks.at

Kletterkurs im eigenen HOTROCKS Klettergarten

Samstag, 4. Juli

In diesem Kurs bekommt man die Grundkenntnisse zum Klettern in Hallen und Klettergärten vermittelt. Die erforderliche Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt, falls vorhanden bitte mitbringen! Die gesamte Ausbildung findet im Klettergarten der Naturfreunde Bad Gams statt.

Kursinhalt: Ausrüstungskunde, Knotenkunde, Anseilarten, Grundklettertechnik, Abseilen, Sicherungstechnik, kraftsparendes Klettern, Klettern bis zum IV. Grad.

Information und Anmeldung:

christian.nebel@hotrocks.at, www.hotrocks.at

Bundesländer – 6 Täler Radtour

18. bis 24. Juli

Diese außergewöhnliche Radreise führt uns in sieben Tagen durch die schönsten Täler der Bundesländer Steiermark, Salzburg und Kärnten - mit Start und Ziel in Bad Gams. Beginnend mit dem Erzherzog Johann Radweg und der 3 Märkte Tour stoßen wir in Gratwein zum Murradweg und radeln über das Palten-Liesingtal ins Ennstal. Nachdem wir auch die WM Stadt Schladming hinter uns gelassen haben, biegen wir ins Gasteinertal ab und radeln bis zur Autoschleuse Böckstein. Nach einer kurzen Fahrt mit der Bahn geht es in rasanter Fahrt hinunter ins Mölltal, welchem wir bis ins Drautal folgen. Jetzt sind es nur noch zwei Tagesetappen entlang des Drauradweges bis wir die letzten Höhenmeter erradeln und unsere Radtour in Bad Gams beenden.

Information und Anmeldung:

franz.sengwein@hotrocks.at, www.hotrocks.at

2 Tages-Wanderung Hochgolling – Greifenberg – Klafferkesel

8. und 9. August

1. Tag: Aufstieg über die Untere Steinwender Alm zur Gollinghütte, weiter zum Hochgolling (2.862m) und wiederum retour zur Gollinghütte (1641m). Gehzeit ca. 8 Stunden.

2. Tag: Gollinghütte - Greifenberg (2618m) Klafferkesel - Preinthalter Hütte - Riesachfälle und wieder zum Ausgangspunkt Parkplatz Riesachfälle. Gehzeit ca. 7 Stunden.

Information und Anmeldung (bis spätestens 27. Juli):

franz.sengwein@hotrocks.at, www.hotrocks.at

Die Aussichtspyramide im Gesäuse – Tarmischbachturm

Samstag, 30. August

Ausgangspunkt ist Gstatterboden, Gehzeit bis zur Ennstalerhütte ca. 3 Stunden, weiter zum Gipfel ca. 1 Stunde. Abstieg über Hochschiebenalm nach Gstatterboden.

Höhenunterschied 1458 m.

Information und Anmeldung (bis spätestens 23. August):

kurt.sengwein@aon.at

www.hotrocks.at

OG Breitenau

24-Stunden-Wanderung „Rund um Breitenau“

17. und 18. Juli

Anmeldung:

bis 5. Juli, NF Breitenau: Manfred Posch

manfredp@live.at, 0664 75013919

OG Bruck/Mur

Samstag, 30.5.	Kräuterwanderung	Gerti Hornhofer	0664 73877271
Sonntag, 21.6.	Teufelstein	Erwin Matzinger	0664 1145126
Sonntag, 5.7.	Sonnenscheinalm-Sackwiesensee	Gerti Hornhofer	0664 73877271
Samstag, 25.7.	Hochalm-Maria Schnee	Walter Diepold	0664 1634085
Sonntag, 9.8.	Leobner Hütte-TAC-Spitze	Joschi Lechner	03862 58110

OG Gratwein

MTB-Fahrtechnik, 11. April - ein Rückblick

Perfektes Wetter, perfekte Biker – so könnte man diesen Samstag am besten zusammenfassen! Etwas unüblich für April haben wir ein sehr frühlommerliches Wochenende für unsere Mountainbike Technikeinheit erwischt. Der geräumige, schattige Platz im Zentrum von Judendorf hat sich als sehr geeignet für unser Vorhaben erwiesen. Nur das erste Gewitter des Jahres hat uns am Nachmittag einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber was soll man sagen – Mountainbiken ist eben kein Hallensport. Das Programm war zwar recht dicht, nachdem die Schwerpunkte aber richtig gesetzt waren und die Gruppengröße eigentlich ideal war, ergab sich ein sehr abwechslungsreicher Tag mit tollen Fortschritten.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass es immer sinnvoll ist – und zu Saisonbeginn ganz besonders – an der eigenen Technik zu arbeiten. Die Wurzel Trails am Nachmittag haben den Teilnehmern aufgrund des Lernfortschritts ein siegessicheres Lächeln entlockt. So macht das Biken gleich noch mehr Spaß! Apropos Technik: Die Technik eines der Bikes hat uns auch etwas herausgefordert und wieder gezeigt, dass ein paar Teile am Rad vor jeder Ausfahrt optisch geprüft werden sollten. Das Problem konnte aber gelöst werden und damit war der Nachmittag gerettet. Das Feedback war durchwegs sehr positiv und somit kann man sagen, dass sowohl die Erwartungen der Teilnehmer erfüllt wurden und als auch die für den Kurs gesteckten Ziele erreicht wurden. Was will man mehr.
Axel Berger

OG Graz

“Mein Quadratmeter Raabtal”

Samstag, 20. Juni

Naturkundliche Wanderfahrt mit Gertraud Prügger

Freitag, 17. Juli

Kneippwanderweg St. Radegund

Dr. Hans Fuchs und Harald Kahr

Samstag, 15. August

Exkursion (mit leichter Wanderung) ins Schwammerlgebiet Packalpe mit Harald Kahr

Samstag, 22. August

Blumenschmuckpreisträger in der Weststeiermark - Tagesfahrt mit Peter Boos

Informationen:

Naturfreunde Graz, 0316/826265naturfreunde-graz@aon.at

Hans Pammer

OG Judenburg

Almkirtag und Bauerngolf

Sonntag, 12. Juli

Spaß und Unterhaltung mit den Mostbirnbambeitler! Kirtagstandln, Schützenstand, Ponyreiten, Volkstanzgruppen

Beginn: 11.00 Uhr

Rahmenprogramm: Bauerngolf.

Beim Bauerngolf wird der Gummistiefel zum auserlesenen Sportgerät und Gerätschaften aus dem bäuerlichen Gebrauch werden zum Parcours.

Beginn: 12.00 Uhr.

Die Teilnahme ist bis 16.00 Uhr möglich.

Nenngeld: € 3,- pro Spielrunde – 10 Stationen

mehrere Spielrunden sind möglich

Siegerehrung: 16.30 Uhr, schöne Preise sind zu gewinnen!

OG Liezen

Kinderturnen

Im Herbst 2014 und Frühjahr 2015 führte die OG Liezen in der Ennstalhalle Kinderturnen unter dem Motto "Gemeinsam macht es mehr Spaß" durch. Unter der Leitung von Edda Zechner und Birgit Tiefenbacher konnten viele Kinder diese Möglichkeit nutzen. Ab 17. September wird diese Möglichkeit wieder jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr bzw. von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Ennstalhalle geboten. Edda Zechner hat sich wieder bereit erklärt das Kinderturnen weiter zu führen. Da die Kinder in diesem Alter viel zu wenig Bewegung machen, ist es auch unser Anliegen, den Kindern wie in den vergangenen Jahren die Möglichkeit zu bieten, ihre Fitness und Gelenkigkeit zeigen zu können bzw. zu erlernen. Danke den beiden Damen für die vergangene Saison.

Ferdinand Kury

Samstag, 4.7.	Bergwandern Himmeleck
7. und 8.7.	Radfahren Böhmerwald



WIR SIND BERGSPORT

WANDERN

Zu jedem Wanderrucksack*
+ Gratis Trinkblase
im Wert von 24,90



RIESENAUSWAHL an Berg- & Wanderschuhen



Viele weitere Modelle in den Filialen Graz & Wien

*Angebote gültig bei Bergfuchs Graz, solange der Vorrat reicht. Aktion nicht mit reduzierter Ware kombinierbar. Druckfehler, Irrtümer vorbehalten. Preise inkl. MwSt.

www.bergfuchs.at



Bergfuchs
Graz, Hans-Resel-Gasse 7
Wien, Kaiserstraße 15

Mittwoch, 15.7.	Wandern: Vordere und hintere Gossau
Mittwoch, 22.7.	Wanderung zum Eberlsee
Sonntag, 25.7.	Bergwandern Eisenerzer Reichenstein



OG Murau, Radreferent Reinhard Fritz mit Christoph Strasser

OG Murau

Christoph Strasser zu Besuch in Murau

Aufgrund der Einladung der Naturfreunde des Bezirkes Murau mit Vorsitzenden Vinzenz Müller und seinem Radreferenten Reinhard Fritz, kam der 3-malige Gewinner des härtesten Radrennens der Welt, dem Race Across America nach Murau. Weit über 100 Interessierte konnten beim Vortrag begrüßt werden. Christoph Strasser erzählte von seinen größten Siegen sowie von seinen größten Niederlagen. Unfassbare Bilder schmückten den Abend und anschließend wurden noch Fragen der interessierten Zuschauer beantwortet. Neben dem RAAM 2015 hat Christoph auch heuer schon wieder Rekorde aufgestellt. Er hat vor rund einem Monat in Berlin den 24h Zeitfahrweltrekord aufgestellt. Er legte dabei in 24 Stunden eine Distanz von beinahe 900km zurück.
Walter Seifert

OG Pöls

Aktionstag Wanderwege "Müll frei"

Die Ortsgruppe der Naturfreunde Pöls betreut in der Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim insgesamt 14 markierte Wanderwege. Bei diesem Aktionstag Wanderwege „Müll frei“ sind 45 Naturfreundemitglieder mit Müllsäcken und Handschuhen die 14 Wanderwege abgewandert und haben den Müll entsorgt.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Insgesamt 76 kg Müll konnte von den Wanderwegen entsorgt werden. Der Ortsgruppenobmann Wolfgang Miesbacher bedankte sich bei einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Köck bei den Müllsammlern und der Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim für die tolle Unterstützung am Aktionstag.

Wolfgang Miesbacher

OG Thörl

Waldfest der Naturfreunde Thörl am Festplatz in der Fölz/Thörl

10. und 11. Juli

Am Freitag ab 16.00 Uhr gibt es das Fölzer Geschicklichkeitsturnier.

Ab 20.30 Uhr: Schlagernacht mit Marlena Martinelli und „Sternenstaub“.

Am Samstag ab 20.30 Uhr feiern wir das traditionelle Waldfest mit „Den Edlseern“ und „Sternenstaub“

Informationen:

www.naturfreunde-thoerl.at

Rabl Christian

OG Veitsch

Wellness- und Wanderurlaub

6. bis 10. September

Großarlal

4*Hotel und fünf geführte Wanderungen

OG Vordernberg

Wandern 2015 - 8. August

Geh mit bei der **Almenwanderung rund um die Griesmauer!** Gesamtgehzeit: ca. 5 - 6 Stunden, ca. 900 hm auf- und abwärts: Almhäuser - Lammingsattel - Lammgalm - Jagasteig zur Neuwaldalm - Neuwaldeggsattel - zur Gsollhütte - weiter zur Gsollkurve - mit dem Bus zurück

Abfahrt: Hauptplatz, 7.00 Uhr

Wanderführung und Informationen:

Wolfgang Lanner, 0650 2542278

Franz Gruber, 0680 1201388

Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung - Absage am Hauptplatz!

Alpine Ausrüstung erforderlich (Bergschuhe, Regenschutz)

Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich das *Naturfreunde - Team Vordernberg.*

OG Wartberg-St. Barbara

Mountainbiken im Salzkammergut

4. bis 7. Juni

Eigenanreise, Hotel Schützenhof, Fuschl

Informationen:

Leo Bauernhofer, 0676 83101334

OG Weiz

27. Juni Sterzfest beim Naturfreundehaus Bendlerhöhe

18. und 19. Juli Outdoortage für KIDS auf der Bendlerhöhe

25. Juli Stadelstein/Wildfeld, Bergtour

Alfred Gassner

OG Zeltweg

Veranstaltungstipps

26. Juni Wanderung Veitsch - Rotsuhlalm

19. Juli Mountainbiketour Pirkdorfersee - Wackendorfer Alm

22. August Wanderung Griesmoarkogel - Himmeleck

Unser Highlight:

18. Juli 11 Uhr Gipfelmesse auf unserem Hausberg dem Größing

Informationen:

OG Zeltweg, www.zeltweg.naturfreunde.at

Alle Wanderfreunde sind zu dieser traditionellen Veranstaltung auf diesem schönen Aussichtsberg im Murtal herzlich eingeladen.



FACEBOOK.COM/AUGARTENFEST **35 JAHRE AUGARTEN FEST**
SAMSTAG 27. JUNI 2015
 Größtes Steirisches SPORT-, JUGEND- & FAMILIENFEST

DIE SOUNDPORTAL BÜHNE
 VERSPRICHT AUCH HEUER **FETTE BEATS**
 UND GRANDIOSE STIMMUNG

GROSSE ERÖFFNUNG UM 11:00 UHR
 MIT BIERANSTICH, BLASMUSIK UND TRADITIONELLEM EDLSEER-FRÜHSCHOPPEN

RIESIGER SPORT CAMPUS
 POWERED BY *auf geht's!*
 BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

DIE EDLSEER
DIE REINISCHKOGLBUAM
MARLENA MARTINELLI
GERNOT PACHERNIGG UND BAND
UND VIELE WEITERE BANDS WARTEN AUF EUCH!

EINTRITT FREI

BESONDERES HIGHLIGHT:
TAG DER EINSATZORGANISATIONEN MIT SPANNENDER LEISTUNGSSCHAU

NÄHERE INFOS UNTER WWW.AUGARTENFEST.AT

Naturfreunde - Sonnencamp 2015

Wo? Kinderfreunde-Ferienanlage Sekirn am **WÖRTHERSEE**

Wann? Sonntag 6.9. - Freitag 11.9.

Wer? Jugendliche im Alter von 10-14

Was? Tolle Sportangebote - Action & Spaß
 Stressfreie Vorbereitung auf die Schule
 (Schwerpunkte Mathematik und Englisch)

Nähere Informationen: Tel.: 0316/773714 mail@naturfreunde-stmk.at
 Preis: 250€ für Naturfreunde / 268€ für Nicht-Mitglieder

Jugendreferententagung 2014

Jugendreferent Siegi Fritz berichtet

Am 21.11.2014 trafen sich wie jedes Jahr die Jugendreferenten der Naturfreunde Steiermark wieder in Bruck an der Mur. Neben einem Jahresbericht und einer Vorschau auf 2015 vom Naturfreundejugendvorsitzenden Siegi Fritz wurden die besten Projekte der Ortsorganisationen ausgezeichnet. Diesmal entschied eine Jury bestehend aus LGF Rene Stix, unserem Alpinreferenten Mathias Pilz, Sportkletterreferenten Charly Ganster und Siegi Fritz über die besten Projekte. Mittels eines Punktesystems wurden für jedes Projekt Punkte vergeben. Am Ende gab es ex aequo zwei Sieger: Die Ortsgruppe Lebring und die Ortsgruppe Vordernberg, die sich jeweils über den Hauptpreis von € 200,- für deren Jugendgruppe freuen durften. Den dritten Platz erreichte die Ortsgruppe Breitenau. Im Jahr 2015 wird es natürlich wieder eine Jugendreferententagung im Herbst geben. Auch diesmal werden die Ortsgruppen im Mittelpunkt stehen und die besten Projekte ausgezeichnet werden.

Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten für eure Jugendaktivitäten

Seitens des Bundesministeriums für Familien und Jugend bzw. des Landes Steiermark gibt es umfangreiche Fördermöglichkeiten für Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen. Auch die Naturfreundejugend Landesorganisation hilft jeder Ortsorganisation sehr gerne. Als Anregung einige Beispiele für Aktionen, Veranstaltungen, etc.: www.eureprojekte.at Auf dieser Homepage gibt es eine Vielzahl von Projekten, die bereits durchgeführt und gefördert wurden. Vielleicht ist die eine oder andere Idee für dich und deine Ortsgruppe dabei.

Zusammenleben gestalten

www.zusammenhalten.steiermark.at/cms/beitrag/12183806/102971859/

"Wir halten zusammen" unterstützt Initiativen, die das Zusammenleben im direkten Lebensumfeld konstruktiv gestalten möchten und fördert somit das zivilgesellschaftliche Engagement in der Steiermark mit bis zu € 1000,-.

<http://altgenug.st/>

Unter altgenug.st können Projektunterstützung von bis zu €300,- für deine Ortsorganisation lukriert werden. Sehr unkompliziert!

<http://xundunddu.st/>

Ab April 2015 werden Projekte im Zusammenhang mit Gesundheit mit maximal €300,- unterstützt. Wenn Ihr Unterstützung bei einzelnen Projektansuchen benötigt, steht Euch Siegi Fritz unter siegi.fritz@gmail.com oder die Naturfreunde Landesorganisation gerne zur Verfügung.

Siegi Fritz



Die Sieger mit Siegi Fritz und Rene Stix.



Platz 3: OG Breitenau!



Die Sieger OG Vordernberg und OG Lebring mit Siegi Fritz und Rene Stix.

Neues aus der Bundesorganisation

Öffnung der Forststraßen für Radfahrer!



Grundsatzforderung

Legal biken auf österreichischen Forststraßen

Soziales und freundliches Miteinander von BikerInnen und Wanderer/Wanderinnen

Selbstverantwortung und

eigenes Risiko für RadfahrerInnen

Vorrangregelung für Wanderer/Wanderinnen

Die Naturfreunde Österreich stehen für:

Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur risikobewussten Sportausübung (MTB) im Einklang mit Natur & Umwelt (Grundbesitzer, Forst, Jagd, Tourismus)

Vertretung bzw. Unterstützung der Mitglieder in ihren Freizeitaktivitäten

Bewusstsein und Akzeptanz für gegensätzliche Interessen schaffen

Ziel dieser Naturfreunde-Initiative ist es, im Zusammenwirken aller Beteiligten eine neue, klare und zeitgemäße gesetzliche Regelung für legales Radfahren und für eine vernünftige Besucherlenkung im Wald zu erwirken, die auch zum Ziel haben muss, dass ökologische, forstwirtschaftliche und wildökologische Notwendigkeiten (Fair zur Natur) Berücksichtigung finden.

Mag. Andreas Schieder, Bundesvorsitzender der Naturfreunde Österreich: „Die Naturfreunde sind für eine Weiterentwicklung der Wegefreiheit. RadfahrerInnen sind Erholungssuchende, die sich naturnahe und ökologisch fortbewegen. Auch für sie müssen in Zukunft die österreichischen Forststraßen generell geöffnet werden. Ich bin davon überzeugt, dass mit einer Vorrangregelung für WandererInnen und der Akzeptanz von unterschiedlichen Interessenseine Lösung im Sinne eines sozialen Miteinanders möglich ist.“

Dr. Wolfgang Stock zur rechtlichen Situation: „Eine Legalisierung des Radfahrens auf Forststraßen könnte durch eine Erweiterung des bestehenden Betretungsrechtes auf das Befahren von Forststraßen mit Fahrrädern in § 33 Absatz 1 des Forstgesetzes geschaffen werden - in Verbindung mit einer Anpassung der haftungsrechtlichen Situation in § 176 Forstgesetz.“ Rechtliche Bedingungen und Möglichkeiten obliegt die Freigabe des Radfahrens auf Forststraßen dem Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers. Durch den Zusatz im § 33 Absatz 1 des Forstgesetzes „... und Forststraßen (§ 59 Abs. 2) mit dem Fahrrad befahren.“, kann das Radfahren auf Forststraßen legalisiert werden. Analog zur Änderung des § 33 Absatz 1 Forstgesetz sollte auch der Straftatbestand in § 174 Absatz 1 im Forstgesetz entsprechend erweitert werden, um eine verwaltungsstrafrechtliche Handhabe gegen das unbefugte Aussperren von Radfahrern auf Forststraßen zu haben. Die Sorge für die Sicherheit des Fußgänger- und Fahrradverkehrs ist auf Forststraßen keine Angelegenheit des Forstwesens, sondern der Straßenpolizei. Daher sind eindeutige Vorrangregeln für Wanderer für den Begegnungsverkehr zwischen

Wanderer und Radfahrer in die Straßenverkehrsordnung einzuarbeiten.

Im Zuge dessen könnte auch die forstliche Kennzeichnungsverordnung angepasst werden. Sichertgestellt werden sollte, dass die derzeit aufgestellten Fahrverbotstafeln mit den Zusatztafeln "Gilt auch für Radfahrer" durch solche, die dem neuen § 33 Absatz 1 konform sind, ersetzt werden. Gedacht wäre etwa an eine Tafel "Gilt nicht für Radfahrer" oder "Ausgenommen: Radfahrer".

Will man die Haftung des Straßenerhalters auf Forststraßen gegenüber Radfahrer vermeiden, bedarf es ebenfalls einer Gesetzesänderung.

Vorstellbar wäre hier, eine Haftungsanpassung in § 176 Absatz 4 des Forstgesetzes durchzuführen. Damit würde sich für die Wanderer und Waldeigentümer bzw. Forststraßenhalter gegenüber der derzeitigen Rechtslage keine Änderung ergeben. Gleichzeitig wären die Mountainbiker haftungsrechtlich auf gleichem Niveau wie die Wanderer geschützt.

Biker Fair Play-Regeln für ein gemeinsames Miteinander

Fußgänger haben Vorrang – wir machen rechtzeitig auf uns aufmerksam.

Wir respektieren Mensch, Natur und Tiere.

Wir fahren auf halbe Sicht und haben unser Bike jederzeit unter Kontrolle.

Wir befahren ausschließlich genehmigte Routen und Forststraßen.

Wir biken innerhalb festgesetzter Tageszeiten. Nicht in der Dämmerung und nicht in der Nacht.

Wir biken verantwortungs- und rücksichtsvoll.

Forststraßen sind überwiegend private Straßen mit öffentlichem Verkehr, d.h. es gelten die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

Erste Hilfe leisten ist Pflicht!

Weitere Lösungsansätze

Ausbau und Erweiterung von genehmigten und gekennzeichneten MTB-Strecken

Bau von single-trails, trail-areas und bike-parks

Enquete am 29. Mai 2015 (Wien)

Ziel: Offene und ehrliche Diskussion der Problematik mit allen Stakeholdern und Aufzeigen allfälliger Lösungsmöglichkeiten inkl. erforderlicher Anpassung von Gesetzen.

Bitte unterstützen auch Sie die Unterschriftenaktion der Naturfreunde Österreich für die Öffnung der Forststraßen:

www.naturfreunde.at/freie-fahrt

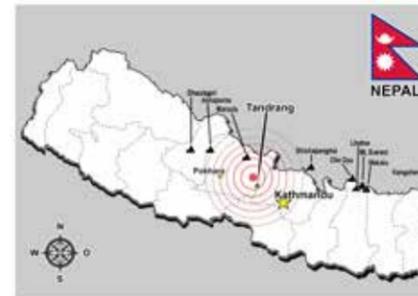
Infos der Landesorganisation

Erdbebenhilfe für Nepal – Jeder Euro zählt!

Bereits seit zwei Jahren sind unsere Kollegen, die Naturfreunde Niederösterreich, gemeinsam mit der Hilfsorganisation Children of the Mountain in Nepal tätig um den Menschen dort zu helfen. Mit der Kampagne „Klettern für Kathmandu“ konnten bisher über € 10.000.-- gesammelt werden. Dieses Geld wurde vor allem in den Bau von Schulen und Kindergärten in der entlegenen Region Tandrang investiert. Dass sich die Investition in hochwertige und erdbebensichere Baustoffe gelohnt hat, wurde nach der furchtbaren Erdbebenkatastrophe vom 25. April 2015 sicht-

bar - sie dienen nun als Notunterkünfte für die zahlreichen Opfer, denen es vor allem an medizinischer Erstversorgung und Obdach fehlt. Momentan ist es unmöglich, einen Transport-LKW zu bekommen, um den Menschen in Tandrang zu helfen.

Die Naturfreunde und die Children of the Mountain planen nun ein Hilfskonzept: Es sollen Nothilfe-Lieferungen nach Tandrang gebracht werden: Schlafsäcke, Decken, Zelte und Medikamente. Auch das Dorf soll mithilfe von Spendengeldern mit erdbebensicheren Baustoffen wieder aufgebaut werden. Der Aufbau des Dorfes wird erfahrungsgemäß 3-5 Jahre in Anspruch nehmen. Die Naturfreunde und Children of the Mountain planen deshalb auch ein ebensicheres Wintercamp, damit die



Menschen in Tandrang den kommenden Winter überstehen können. Um diese Kampagne ins Rollen zu bringen haben sich nun einige Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Kunst, Kultur und Wirtschaft bereiterklärt, sich ehrenamtlich zu engagieren. Gerlinde Kaltenbrunner, Sepp Friedhuber, Herbert Raffalt, Ernst Vitek mit dem Naturhistorischen Museum oder Hans Thurner, haben ihre Hilfe bereits zugesagt - weiter werden folgen.

Wer helfen will, kann dies unbürokratisch tun. Und zwar unter dem eigens eingerichteten Spendenkonto:

Spendenkonto Nepal
IBAN AT561200010012886536
BIC - BKAUATWW

Die Naturfreunde und vor allem das Volk der Region Tandrang in Nepal sagen jetzt schon herzlich DANKE!

Bleib am Ball und informiert!

Die Naturfreunde Steiermark mit allen Ortsgruppen bieten alljährlich ein umfassendes und hochinteressantes Programm für Jung und Alt an – sowohl im Winter als auch im Sommer, vom Kinderskikurs, über Wanderungen, Klettertouren, Klettersteige, Kurse und Seminare und, und, und. Um euch über dieses umfassende Angebot am laufenden zu halten werden wir nach dem Relaunch unserer Website, hoffentlich noch vor dem Sommer, auch einen brandaktuellen Newsletter versenden. Um euch auch zu erreichen, brauchen wir natürlich eure E-Mailadressen – deshalb am besten zahlreich beim aktuellen **E-Mail-Gewinnspiel** teilnehmen!

Tolles Gewinnspiel für alle steirischen Naturfreunde! Verlost werden diesmal unter allen Mitgliedern, die bis 30. Juni eine E-Mail mit Namen und Mitgliedsnummer an die Landesorganisation (mail@naturfreunde-stmk) senden, 3 Erwachsenen T-Shirts und 2 Kinder T-Shirts. Bitte im E-Mail gleich die gewünschte Farbe und Größe angeben. Die Gewinner werden von der Landesorganisation verständigt.



Einfach.Möglich



Mit dem BAU- und WOHN.Geld der HYPO Steiermark wird vieles Einfach.Möglich.

Kommen wir ins Gespräch.



* Einlösbar auf ein neues Produkt Ihrer Wahl, in allen Filialen der Landes-Hypothekbank Steiermark AG. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Nur für Mitglieder der „Naturfreunde“ - Landesorganisation Steiermark.

Impressum: Landes-Hypothekbank Steiermark AG, Radetzkystraße 15 - 17, 8010 Graz, FN 136618 i

Foto: Fotolia

Recht haben – Recht bekommen

Die Arbeiterkammer macht den Unterschied, ob Sie Recht haben oder es auch bekommen. Egal ob ausstehendes Gehalt, Entlohnung für Überstunden oder andere berufliche Probleme: Die AK-ExpertInnen geben kompetent Auskunft und vertreten Sie im Ernstfall vor Gericht.

WIR GEBEN DER GERECHTIGKEIT MEHR GEWICHT.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
 AK. Gerechtigkeit muss sein. www.akstmk.at

Naturfreunde-Tag 12.9.2015 in Eisenerz

Die Tradition des Naturfreundetages wird auch 2015 fortgesetzt. Dieser findet heuer in Eisenerz statt. Unsere Freunde haben ein tolles Programm für die Teilnehmer zusammengestellt. Als besonderen Ehrengast dürfen wir heuer Landeshauptmann Franz Voves in unserer Mitte begrüßen – er hat sein Kommen zugesagt. Also, verbringt einen tollen Tag mit uns in Eisenerz:

Programm Naturfreundetag 2015

Um 09.00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßung am Theodor Körner Platz. Anschließend: Leichte Wanderungen ab dem Körnerplatz über den Lehrpfad zum extra an diesem Tag bewirtschafteten Schichtturm und in 2 Varianten zurück durch die Altstadt zum Körnerplatz. Ebenfalls angeboten wird ein Shuttlebus vom Körnerplatz zum Leopoldsteinersee. Wanderung rund um den Leopoldsteinersee (wurde zur Wasserperle 2014 gewählt) oder den See entlang zum Urlaubskreuz und über die Obere Prossen zum Körnerplatz (Gehzeit ca. 2 ½ Std.). Für ambitioniertere Naturfreunde wird eine Bergwanderung angeboten. Es geht mit dem Shuttlebus vom Körnerplatz in die Eisenerzer Ramsau. Über die Teicheneggalm – Nebelkreuz – Hochalm (Ausschank) – Schafferalm (Ausschank) – Peres, von hier mit Shuttlebus zurück zum Körnerplatz. Und für die Experten gibt es die wunderschöne Gipfeltour. Gemeinsam mit den Bergwanderern geht es mit dem Shuttlebus in die Eisenerzer Ramsau. Von dort auch über den Teicheneggsattel – Wildfeld (2043 m) – Stadelstein (2070 m) – Hochalm (Ausschank) – Schafferalm (Ausschank) – Peres, von hier mit Shuttlebus zurück zum Körnerplatz. Klettersteige: In den Eisenerzer Bergen bieten sich 4 Klet-

tersteige an: Eisenerzer Klettersteig (Pfaffenstein), Kaiserschild Klettersteig (Kaiserschild), Kaiser Franz Joseph Klettersteig und Roßlochhöhlen Klettersteig (beide Seemauer). Klettergarten: Am Fuße der Seemauer befindet sich ein leicht erreichbarer Klettergarten, bei dem das Klettern - und alles was dazu gehört - von Jung und Alt geübt werden kann. Für alle Naturfreunde, die mit dem Rad die schöne Gegend erkunden wollen, werden 2 Mountainbikerouten angeboten:

Route 1: Körnerplatz – Leopoldsteinersee – Seeau – Untere Prossen – Körnerplatz.

Route 2: Körnerplatz - Richtung Hieflau – Radmer – Radmerhals – Eisenerzer Ramsau – Körnerplatz.

Route 2 ist eine anspruchsvolle Tour, von Radmer (nach 20 km – hier ist auch eine Labestation der NF Radmer) besteht die Möglichkeit mit einem Shuttlebus zurück nach Eisenerz zu fahren. Entlang der B115 besteht ein Radweg, von der Abzweigung nach Radmer (7 km auf der L127 wenig Verkehr). Als Besonderheit kann man auch Orientierungslauf ausüben. Download der OL Karte von der Homepage der Stadtgemeinde Eisenerz. Ab 14.00 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Theodor Körner Platz, auf dem ab 9.00 Uhr auch für Bewirtung gesorgt ist. Für musikalische Begleitung wird ab 14 Uhr gesorgt. Erzbergführungen mit Schaubergwerk und Hauli-Rundfahrt können bei rechtzeitiger Anmeldung in der Landesleitung organisiert werden.



Bgm. Karl Rudischer, Jürgen Dumpelnik und Rene Stix bei der Übergabe der Gedenktafel an die OG Hönigsberg

In Memoriam

Die Naturfreunde Steiermark haben leider schmerzliche Verluste hinnehmen müssen.

Wir gedenken an dieser Stelle an:

Walter „Wuzi“ Ulm

Walter Ulm, jahrzehntelang Funktionär der Naturfreunde Ortsgruppe Müzzuschlag und durchführender Mitorganisator der hochalpinen Wertungsfahrt und der nachfolgenden Skitourtage Dachstein, ist verstorben. Zu seinem Andenken wollte die Naturfreunde Ortsgruppe Hönigsberg in Zusammenarbeit mit der Naturfreunde Landesorganisation Steiermark eine „Walter Ulm Dachstein-Skitour“ veranstalten, die leider wetterbedingt abgesagt werden musste. Im Zuge dieser Veranstaltung sollte für Walter Ulm eine Gedenktafel am Wiesberghaus montiert werden, die von Bürgermeister Karl

Rudischer, Landesvorsitzenden Jürgen Dumpelnik und Landesgeschäftsführer Rene Stix an die Ortsgruppe Hönigsberg übergeben wurde.

Otto Stenitzer

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Michaelerberg ist völlig unerwartet im Jänner von uns gegangen. Otto hatte die OG in einer schwierigen Situation übernommen und es in kurzer Zeit geschafft, wieder „frischen Wind“ hineinzubringen. Leider konnte er nicht mehr alles vollenden, woran ihm so gelegen war.

Adolf „Adi“ Huber

Adi Huber war den Naturfreunden schon sehr früh verbunden – er trat im Alter von 15 Jahren den Naturfreunden bei, denn seine Leidenschaft waren nun einmal die Berge. Die logische Folge war sein Beitritt zur Alpinistengilde im Jahr 1963, welcher er übrigens schon beim ersten Versuch der Erstbesteigung des Dhaulagiri II dem Expeditionsteam angehörte. 8 Jahre später, am 18. Mai 1971 um 13.30 Uhr, stand Adi dann tatsächlich – bei der Erstbesteigung des Berges – auf dessen Gipfel. Adi war uns so verbunden, dass er schließlich 1975 die Ortsgruppe Palfau gründete und diese bis 1978 auch selbst führte.

Mit Adi Huber verlieren die Naturfreunde einen ihrer begnadetsten Alpinisten!

Neuregelung der Gebietsleiter

Seit mehreren Jahren ist ein Thema der Gebietsleiter in der Landesorganisation Steiermark ein viel diskutiertes. Fehlende Tätigkeitsfelder und damit einhergehend das Gefühl, nicht gebraucht zu werden, war eine unbefriedigende Situation. Unser Landesvorsitzender Jürgen Dumpelnik hat schon bei seiner Antrittsrede angekündigt, sich rasch um dieses Thema kümmern zu wollen – und so wurde bereits im Herbst 2014 eine Sitzung mit den Gebietsleitern organisiert. Es wurde ausführlich über den Status quo diskutiert und als mögliche Lösung zwei Varianten erarbeitet, die unter den Ortsgruppen zur Abstimmung kamen. Die eine Variante war, die Gebietsleiter organisatorisch so zu belassen wie sie sind, aber mit mehr Aufgaben auszustatten und dies in einem Statut festzuschreiben. Die zweite Variante war, das System der Gebietsleiter fallen zu lassen und einen Ortsgruppen-Koordinator zu schaffen, der eine völlig andere Funktion als die Gebietsleiter bisher hat. Bei dieser Aufgabe geht es nicht um die Vertretung des Präsidiums/der Landesorganisation vor Ort, sondern um eine Person, die sich ausschließlich mit Ortsgruppen-Themen beschäftigt, diese entwickelt, aufbereitet, weiterkommuniziert und erfolgreiche Muster erkennt, um sie dann anderen anbieten zu können. Auch soll diese Person das Sprachrohr der Ortsgruppen sein, so dass diese auch weiterhin einen Interessensvertreter in den Landesgremien haben. Die Ortsgruppen haben sich mit einer deutlichen 2/3 Mehrheit für die Variante des Ortsgruppen-Koordinators ausgesprochen. Um die Transparenz zu gewährleisten, wird mit interessierten Personen ein Hearing stattfinden.

Ortsgruppen-Koordinator gesucht

Wir sind auf der Suche nach interessierten Personen, die den Verein Naturfreunde Steiermark und dessen Ortsgruppen unterstützen und voranbringen wollen. Idealerweise verfügen diese über Kenntnisse im Vereinsleben, sind kommunikativ und äußerst flexibel, was die zeitliche Gestaltung betrifft. Da ihr Aufgabenbereich die gesamte Steiermark betrifft, ist auch eine gewisse Mobilität erforderlich. Der Ortsgruppen-Koordinator ist eine rein ehrenamtliche Tätigkeit, allerdings mit einem Reise- und Spesenkonto ausgestattet. Sollten wir Ihr Interesse an dieser herausfordernden Tätigkeit geweckt haben, oder Sie kennen jemanden, der ideal für diese Position wäre, melden Sie sich bei

Naturfreunde Steiermark

Defreggergasse 9

8020 Graz

0316/773714

mail@naturfreunde-stmk.at

Zu den Naturfreunden Steiermark Teil 2....

Robert Migglautsch von den Naturfreunden Steiermark übergibt Sektionvorsitzenden der SPÖ-Sektionen Jakomini, Liebenau und St. Peter, Jürgen Dumpelnik und Bezirksmandatar Ewald Muhr den Wegweiser zu den Naturfreunden Steiermark, die von der neuen Großsektion in nur 1400 Meter erreichbar sind. Mit der Übergabe von diesen Wegweisern stärken die Naturfreunde Steiermark ein Projekt, das die Bürger in der Steiermark verstärkt in die Natur führen soll.



Referat Urlaub und Reisen

Freundschaftstreffen 2015

Wie schon in der vorigen Ausgabe unserer Zeitung berichtet, führt uns das Freundschaftstreffen 2015 in den Spreewald. Es gibt noch Restplätze für Kurzenschlossene. Meldet Euch bitte im Landessekretariat bei Hanne Wolf oder bei Elisabeth Stadlhofer.

Aber um Euch ein vielfältiges Angebot bieten zu können, denken wir jetzt schon (es ist zwar erst richtig warm geworden) an die Adventszeit. Unsere 2-tägige Fahrt führt uns dieses Jahr in die Gegend um Steyr und Christkindl. Nähere Informationen gibt es dann in der nächsten Ausgabe von „Aufwärts“.

Einen kleinen Ausblick können wir auch schon auf 2016 geben. Rene Stix und Elisabeth Stadlhofer bereiten unter dem Motto „Anwandern an der Adria“ eine Frühlings-Wanderreise nach Triest vor. Geplant ist, Ende April 2016 dreiodertage in der Gegend rund um Triest zu wandern und den Frühling am Meer zu genießen.



Blick vom Rilke-Weg auf die Muschelbänke von Duino

Wir freuen uns darauf, mit Euch zu reisen.



Kontakt Daten:
Naturfreunde Steiermark
Tel.: 0316 / 773714
mail@naturfreunde-stmk.at
oder
Elisabeth Stadlhofer,
0664 4459151
elisabeth.stadlhofer@twin.at

Elisabeth Stadlhofer

Castello di Duino



in Kooperation mit **Reisen für Herz & Seele**

Spree & Elbe

Malerische Flusslandschaften

- 1. Tag – Cottbus, das „Tor zum Spreewald“:** Anreise ins 4-Sterne-Hotel, Abendessen.
- 2. Tag – Ein Tag im Spreewald:** Eine Kahnfahrt auf den Wasserkanälen offenbart die wahre Schönheit des Spreewaldes. Mittagspause in der „Pohlenzschenke“. Busfahrt nach Lübbenau. Mit der Molly-Bahn geht's ins Museumsdorf Lehde. Aufgetischt wird ein Spreewald-Buffet. Rückfahrt in Lampionskähnen nach Lübbenau. Busfahrt nach Cottbus.
- 3. Tag – Bautzen & Dresden:** Die 1000-jährige Stadt Bautzen ist das kulturelle Zentrum der Sorben in der Oberlausitz. Weiterfahrt nach Dresden, staunen Sie über den schönsten Milchladen der Welt. Die Altstadt von Dresden, vielgerühmt als „Elbflorenz“, erkunden wir bei einem Spaziergang. Im historischen Restaurant Pulverturm klingt der Tag kulinarisch aus. Rückfahrt ins Hotel.
- 4. Tag – Ausklang an der „blauen Donau“:** Heimreise mit Mittagspause in Regensburg.

Freundschaftstreffen 2015

Unsere Leistungen

Fahrt im RETTER Luxus-Reisebus
3x ÜN / Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel, Cottbus
1x Abendessen im Hotel
1x Spreewaldbuffet, Lehde
1x Abendessen im PULVERTURM, Dresden
1x Spreewald-Kahnfahrt
1x Fahrt mit der Molly Bahn
1x Fahrt mit Lampionskähnen
Geführter Ausflug Spreewald
Stadtführung in Bautzen, Dresden
Naturfreunde Reiseleitung

17.09. - 20.09. 2015

Preis pro Person im DZ € 398,--
EZ-Zuschlag € 72,--



Vinschgau

Anreise in den Vinschgau nach Schlanders - 5 geführte Wanderungen: Vinschger Höhenweg, Stilfser Almenweg, Höfeweg im Matscher Tal, Kanzelweg in Sulden, Larchböden im Martelltal - Gehzeit 3,5 bis 4,5 Std. / 340 m bis 780 Hm - Heimreise über Reschensee.

Ihr Hotel: Hotel zur Linde, Schlanders, familiengeführt, sehr gute Küche.

Im Reich von König Ortler
14.09. - 20.09. 2015

Fahrt im RETTER-Luxus-Reisebus - 6x ÜN / HP - 4 Gang-Wahlmenü, Salatbuffet - geführte Wanderungen - Film „Vom Gletscher zur Rebe“ - RETTER-Reiseleitung

Preis - inkl. angeführter Leistungen
7 Tage € 695,-- EZ-Zuschlag € 100,--



Wallis

Auf in die Region der Viertausender in der Schweiz. Unsere Wanderungen führen rund um das Matterhorn und den Aletschgletscher.

Anreise nach Brig - 5 abwechslungsreiche Wanderungen - Gehzeit: 4 bis 5 Std. - 400 bis 800 Hm - Anforderungsprofil: mittel bis anspruchsvoll

Alpen rund ums Matterhorn
22.08. - 28.08. 2015

Fahrt im RETTER-Luxus-Reisebus - 6x ÜN / HP - geführte Wanderungen - Mittagsimbisse - Seilbahn- & Gondelfahrten - Transfer mit Kleinbus / Täschalp - Zugfahrt Zermatt-Täsch - RETTER-Reiseleitung

Preis - inkl. angeführter Leistungen
7 Tage - € 975,-- EZ-Zuschlag € 135,--



Lechweg

Der Lechweg lädt zum Weitwandern ein durch eine Alpenregion, die gleichzeitig einer der letzten Wildflusslandschaften Europas ist. Unsere Wanderungen führen uns bis zum Lechfall nach Füssen. Genießen Sie Einblicke in eine der urtümlichsten Schutzlandschaften der Alpen. Gehzeit: 4,5 bis 5 Stunden - leicht bis mittelschwer 700 Hm

Genussvoll Weitwandern
12.08. - 16.08. 2015

Fahrt im RETTER Luxus-Reisebus - 4x ÜN / HP im Hotel Talhof**** - 4 Gang-Wahlmenü, Salatbuffet - geführte Wanderungen - RETTER Reiseleitung

Preis - inkl. angeführter Leistungen
5 Tage € 490,-- EZ-Zuschlag € 85,--



Waalwege

Entlang einer der schönsten Waalwege wandern wir bequem mit dem Wasser bis zum Schloss Juval von Reinhold Messner. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff, über 80 Natur- und Kulturlandschaften versammeln sich hier wie in einem natürlichen Amphitheater. Gehzeit 3 bis 4 Stunden - leicht.

Wandern auf Waalwegen
06.09. - 12.09. 2015

Fahrt im RETTER Luxus-Reisebus - 6x ÜN / HP / Hotel Marlingerhof - Frühstücksbuffet, reichhaltiges Abendessen - Führung/Eintritt Schloss Juval - RETTER-Reiseleitung

Preis - inkl. angeführter Leistungen
7 Tage € 745,-- EZ-Zuschlag € 98,--



5% Bonus einlösen!

☎ 03335/3900 ✉ reisen@retter.at

Detailinfos Reisen für Herz & Seele: Katalog anfordern!

GAALERHÖH' – Fohnsdorfer Hütte

1925 beschloss die Ortsgruppe Dietersdorf der Naturfreunde Österreich den Bau einer Schutzhütte auf der sogenannten "Gaalerhöh" in den Ausläufern der Niederen Tauern. Bereits im März 1926 wurde mit den Bautätigkeiten begonnen. Die Hauptschwierigkeit war der Transport von Baumaterialien und der Verpflegung über den langen Fußweg auf den 1517 m hohen Bergrücken. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte die Schutzhütte im Herbst 1928 feierlich eröffnet werden. Bis nach dem 2. Weltkrieg wurde die Hütte auch landwirtschaftlich bewirtschaftet. Nach dem Krieg diente die Schutzhütte wie auch heute als beliebtes Ausflugs- und Erholungsziel für Jung und Alt und vor allem für Familien.



Hütten-Eröffnungsfeier 1928

Die Fohnsdorfer Hütte überlebte viele Naturereignisse. Im Jahr 2008 legte das Sturmtief Paula 100 Jahre alte Bäume neben die Schutzhütte, zerstörte aber das unmittelbare Umfeld erheblich. Heute ist die Gaalerhöh' mit ihren Highlights weit über das Aichfeld hinaus bekannt und beliebt. Der Aufstieg über Gräben, Anhöhen und Bergrücken ist ein wahrer Genuss und endet immer mit einem herzlichen Empfang des Hüttenpersonals.



Hütten-Vorstand 1925

Für die Naturfreunde Fohnsdorf ist die Schutzhütte ein Garant für das nachhaltige Bestehen der Ortsgruppe und wird daher liebevoll als „Mutter“ bezeichnet. Die Ortsgruppe Fohnsdorf sanierte, erneuerte und modernisierte die Hütte ständig. In den Jahren 2009 bis 2014 wurde das Gebäude abermals innen und außen generalsaniert und an gesetzliche Vorgaben angepasst. **Die Schutzhütte ist vom 1. Mai bis 30. September an Wochenenden und Feiertagen, bzw. nach Vereinbarung geöffnet und besticht durch ihre fest verankerten Traditionen wie:**

Saisoneröffnung und Maibaumaufstellen am 1. Mai, Bergmesse am Pfingstsonntag, Maibaumumschneiden in der zweiten Augushälfte, Holz-Partie am vorletzten Samstag im September, Hüttenabschluss am letzten Samstag im September.

Die Hütten Daten:

Lage: Gaalerhöh' 47° 14,84' Nord/14° 39,31' Ost /Seehöhe 1517 m

48 Sitzplätze, 23 Betten

Öffnungszeiten: 1. Mai bis Ende September, an Sonn- und Feiertagen bzw. nach Vereinbarung.



Hüttenbau 1926



Hütten-Vorstand 1925



2013



2014

Veranstaltungstipps

4.6.	6.6.	Tour de Mur	OG Murau	Radwandern
13.6.		Donnersalm-Berglauf	OG Eisenerz	Laufevent
13.6.		Bergtour "Dörfmoaralm - Wasserklotz" (Phyrngebiet)	OG Hieflau	Bergtour
13.6.		"Wunder Wasser - und die Geheimnisse des Waldes"	Landesorganisation	Erlebnistag für die ganze Familie Familien
20.6.		Teufelsbadstubensteig (B) - Rax	OG Oberaich	0676 6101740 (Schulhofer) Klettersteig
28.6.		Wanderung auf die Ruine Lichtenegg	OG Mitterdorf	Kinder/Jugend - mit Würstelgrillen Kinder/Jugend
4.7.		5. Kinderfest mit vielen tollen Spielen	OG Spielberg	Kinderevent
11.7.	12.7.	Franz-Joseph und Eisenerzer Klettersteig (D und C bis D)	Landesorganisation	Kurs! Kondition für 5-6 Stunden erforderlich Klettersteigkurs
12.7.		Präbichl - Rösslhals - Eisenerzer Reichenstein	OG Bärnbach	Wandern
12.7.		Zirbenzeit am Zirbitzkogel	OG Vordernberg	Wandern
16.7.		Familienwanderung auf die Wurmalm (Turnau)	OG Mürtzhofen	Familien
17.7.	18.7.	24-Stunden-Wanderung um die Breitenau	OG Breitenau	Für Wanderspezialisten! Event
18.7.	24.7.	6 Täler-Radtour (führt durch 3 Bundesländer!)	OG Bad Gams	Mit Begleitbus Radurlaub
18.7.	19.7.	Ein Wochenende für Kinder am Haindlkar	OG Weng	Kinder
25.7.		Hochalm - Maria Schnee	OG Bruck/Mur	Wandern
1.8.		Von Strudelwürmern und Köcherfliegen (Kinder ab 8 Jahre)	OG Köflach	Bäche als Lebensraum Kinder
2.8.		Der Panoramaweg von Stainz	OG Feldkirchen	Wandern
5.8.	8.8.	Kinder-Aktivtage auf der Tauplitzalm	OG Pöls	Spiel, Spaß, Erholung Kinder
8.8.		Grillfest in Zangtal	OG Voitsberg	Event
8.8.	9.8.	Franz-Joseph und Eisenerzer Klettersteig (D und C bis D)	Landesorganisation	Kurs! Kondition für 5-6 Stunden erforderlich Klettersteigkurs
9.8.		Die Drachenhöhle	OG Mitterdorf	Führung: Christoph Zirbisegger Exkursion
10.8.	14.8.	Tenniskurs für Kinder	OG Seiersberg	Kinder
15.8.		Bootswandertag auf der Enns - Spaß ist vorprogrammiert	OG Selzthal	Alles, was schwimmt, nimmt teil! Event
16.8.	18.8.	Der Watzmann (2.713 m) - Berchtesgadener Alpen	OG Stanz	Bergtour
17.8.	22.8.	Abenteuer- und Erlebniscamp für Kinder und Jugendliche	Bärnbach/Köflach	Klettern, Höhlenexpedition, Orientieren Kinder/Jugend
21.8.	23.8.	Das Abenteuer Natur im Nationalpark Hohe Tauern	Landesorganisation	Familien mit Kindern ab 12 Jahren Familien
22.8.		Griesmoarkogel - Himmeleck	OG Zeltweg	Wandern
22.8.		Fahrt ins Blaue	OG Feldbach	Busfahrt
28.8.	30.8.	Wandern in Saalbach Hinterglemm	OG Judenburg	Wanderurlaub
30.8.		Maibaumumschneiden	OG Pernegg	Brauchtum
3.9.	6.9.	Wandern im Nassfeld	OG Liezen	Wanderreise
5.9.		Der Große Bösenstein (2.448 m)	OG Gratwein	Bergwandern
6.9.		"20 Jahre Ortsgruppe Lebring" - DAS FEST !	OG Lebring	Unterhaltung und beste Kulinarik Event
12.9.		Naturfreundetag in Eisenerz	OG Eisenerz	Wandern, Radln, Erzberg..... Event



Der neue Corsa.

DAS NEUE OH!

dasneueOH.at

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,3–6,0;
CO₂-Emission in g/km: 87–140



Dealer name: Examplestreet 123, 12345 Example City;
phone (01234) 56 78 90, fax (01234) 56 78 99;
www.dealer.com, mail@dealer.com



Wir leben Autos.

Wir sind Opel in Graz.

Autohaus Kärntnerstraße 256

Fior GmbH, 8054 Graz

Tel. 0316/28 71 67 • www.opel-kaerntnerstrasse.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Steiermark
Defreggasse 9, A-8020 Graz
Telefon: 0316/773714
E-Mail: jutta.heger@naturfreunde-stmk.at

Redaktion:

Mag. Jutta Heger und das Team der Landesorganisation

Layout: Georg Petrovic

Verlagsort: Graz

Druck: Druckhaus Thalerhof

Verlagspostamt: A-8020 Graz